

II-9826 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTER

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/39-I/D/14/a/93

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

10. MAI 1993

Parlament
1017 Wien

4413/AB

1993-05-11

zu 4476/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Doris Bures, DDr. Niederwieser, Dr. Müller und Genossen haben am 12. März 1993 unter der Nr. 4476/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Schüler- und Lehrlingsparlament gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welches Resümee können Sie aus Ihren bisherigen Verhandlungen mit den Spitalserhaltern im Zusammenhang mit der Reformierung der Krankenpflegeausbildung ziehen?"
2. Gibt es in Ihrem Ressort Überlegungen in Richtung einer Krankenpflegeausbildung mit Maturaabschluß, welche über die geplante schulversuchsweise Führung einer BHS zur Krankenpflegeausbildung hinausgehen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Aufgrund der jüngsten Krankenpflegegesetznovelle sind Personen, die die schulversuchsweise Führung einer berufsbildenden höheren Schule zur Krankenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, zur berufsmäßigen Ausübung des Krankenpflegefachdienstes berechtigt (siehe § 52 Abs. 1 Z 6 Krankenpflegegesetz i.d.F.BGBl. Nr.872/1992). Mit dieser Bestimmung wurden seitens meines Ressorts die rechtlichen Voraussetzungen zur Verwirklichung der Ausbildungsreform (BHS, Kolleg) im Bereich der Krankenpflege geschaffen.

- 2 -

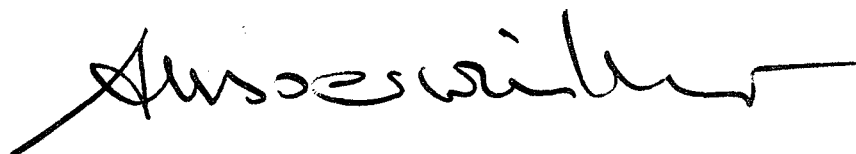
Die Umsetzung dieser Reform ist jedoch nur im Zusammenwirken mit den Ländern möglich. Eine Einigung ist bisher nicht erfolgt.

Zu Frage 2:

Die ausgearbeiteten Reformkonzepte beinhalten 2 verschiedene Modelle; eine fünfjährige Krankenpflegeausbildung mit Maturaabschluß (BHS-Modell) sowie eine dreijährige Ausbildung für Maturanten (Kolleg-Modell).

Darüber hinausgehende Reformschritte werden von den Ergebnissen der Erprobung dieser Modelle abhängen.

Unabhängig davon ist ein Schwerpunkt der weiteren Reformmaßnahmen die Verbesserung und einheitliche Gestaltung der Sonderausbildung für den Krankenpflegefachdienst.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ausgewählter', written in a cursive style.